



# Newsletter der KiTa St. Josef

Januar 2024  
Ausgabe 01/2024

## Liebe Familien und Freunde der Kita,

zunächst einmal wollen wir Ihnen und uns ein fröhliches, friedliches und vor allem gesundes 2024 wünschen!



Leider begleitet uns der Personalnotstand auch in das neue Jahr hinein und wir sind weiter auf Ihre Unterstützung angewiesen, um die Betreuungszeiten soweit es möglich ist, aufrecht zu halten. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal für Ihr Verständnis, Ihre Unterstützung und Kooperationsbereitschaft bedanken!

Auch für die lieben Geschenke, die uns durch den Elternbeirat überreicht wurden sagen wir herzlich Dankeschön!

Auch wenn das Jahresabschlussingen nicht wie geplant in der Kirche und mit den Eltern stattfinden konnte, haben wir den Jahresabschluss am letzten Kitatag vor der Weihnachtsschließung bei einem gemütlichen Gottesdienst im Turnraum gefeiert

Das Team der Kita St. Josef

### Save the Date:

Am 10. Februar möchten wir wieder am Kindermaskenumzug der Stadt Flörsheim teilnehmen und freuen uns, wenn uns viele Familien begleiten!  
Nähere Infos folgen.

## Speiseplan für die nächsten Wochen

### 01.-05.01.

Mo	Neujahr
Di	Kita Geschlossen
Mi	Hühnerfrikassee mit Reis
Do	Spaghetti mit Gemüsebolognese
Fr	Kartoffelgratin mit Gemüse

### 08.-12.01.

Mo	Linseneintopf mit Rindswurst u. Brot
Di	Hackfleisch-Gemüse-Reis-Auflauf
Mi	Pan. Schnitzel, Gemüse u. Kroketten
Do	Pizzabrötchen
Fr	Vegetarischer Tortellini-Eintopf

### 15.-19.01.

Mo	Tomatensuppe mit Reiseinlage u Brot
Di	Nudeln mit Lachs-Sahne-Soße
Mi	Bratwurst, Kartoffelplätzchen u. Rotkraut
Do	Schinkennudeln
Fr	Pellkartoffeln und Kräuterquark

### 25.-29.01.

Mo	Kartoffelsuppe mit Putenwiener, Brot
Di	Hähnchensteak in Tomatensoße, Reis
Mi	Spinatnudeln überbacken
Do	Kartoffel-Broccoli-Auflauf
Fr	Fischstäbchen und Pommes

Dazu reichen wir täglich frisches Obst und Rohkost



Bilder: Pixabay

## Jahresabschlussingen

Bei unserem Jahresabschlussingen am letzten Kindertag vor der Weihnachtsschließung drehte sich alles um das Thema Licht:

Los ging es im abgedunkeltem Turnraum mit dem Lied „Wir tragen dein Licht“, bei dem nacheinander drei (elektrische) Teelichter von einem Kind zum anderen Kind weitergegeben wurden und so den Raum Strophe für Strophe heller gemacht haben.

Nachdem auch an unserem Adventskranz drei Kerzen angezündet wurden, wurde die Geschichte vom geteilten Licht vorgelesen.

### Das geteilte Licht - von Maria Rößler

In einem kleinen Dorf wohnen glückliche Menschen, die immer ein Lächeln im Gesicht haben. Sie streiten nicht, sondern sie kommen gerne zusammen, singen und feiern miteinander. Der Grund für diese Fröhlichkeit ist: sie verschenken sich tagtäglich schön verzierte Kerzen, um einander eine Freude zu machen. So erstrahlt das Dorf in einem herrlichen Glanz und nie geht ein Licht aus, weil immer mehr dazukommen. Das alles wird von einem kleinen alten Mann, der auf einem Berg wohnt, beobachtet. Er kann mit dem Geschehen dort unten im Tal nichts anfangen. Er findet es eine Verschwendung, so viel Licht zu verschenken. Eines Tages wird er auf dem Weg ins Dorf von einem kleinen Mädchen angesprochen, das ihm eine herrliche Kerze schenken möchte. Mürrisch und mit direkten Worten lehnt er das Geschenk ab und erinnert das Mädchen daran: Wenn ihr immer Licht verschenkt, habt ihr selbst irgendwann keines mehr.

Diese Botschaft verbreitet sich wie ein Lauffeuer im Dorf und die Menschen fangen an, sparsamer mit dem Verschenken umzugehen. Immer weniger Kerzen werden ausgetauscht und damit verändern sich auch die Menschen: Das Strahlen in ihren Gesichtern wechselt in böse Grimassen und man trifft sich nicht mehr so häufig, da man schnell nach Hause muss, um seine Kerze zu hüten. Und es passiert, was passieren muss: es wird immer dunkler und plötzlich erlischt auch das letzte Licht im Dorf. Plötzlich ist es stockfinster und eiskalt. Als der alte Mann das dunkle Dorf von oben sieht, wird er traurig. So hat er sich das auch wiederrum nicht vorgestellt. Er kramt ein dickes altes Buch heraus, das Geschichten von einem Mann erzählt, der einst Licht und Wärme in eine kalte dunkle Welt brachte. Daraufhin beschließt er, dem Dorf ein Zeichen zu setzen und entfacht ein großes, helles Feuer auf der Spitze des Berges. Als die Menschen das helle Licht sehen, machen sie sich freudig mitsamt all ihrer Fackeln und Laternen auf den Weg. Schon beim Besteigen des Berges werden wieder untereinander gute Worte und Geschichten ausgetauscht. Oben angekommen feiern sie ein großes Fest vor Freude über das wiedergefundene Licht. Sie entzünden ihre Laternen am großen Feuer und nehmen das Licht wieder mit in ihr Dorf. Dort beginnen die Menschen wieder, das Licht miteinander zu teilen und sich Kerzen zu verschenken. So leuchtet das Dorf bald wieder in seinem alten Glanz.

Im anschließenden Gespräch haben die Kinder festgestellt, dass nicht nur Kerzen oder Lampen Licht bringen. Sie können auch selber Licht für einander sein und das Leben der Anderen heller machen, indem sie einander helfen, miteinander teilen oder gemeinsam lachen. „Wie eine Kerze leuchtet, so möcht' ich selber sein. Ich möchte Licht verbreiten, ich möchte leuchtend sein.“ haben wir dazu gesungen.

In den Fürbitten haben wir an die Menschen gedacht, deren Leben sich gerade dunkel anfühlt und haben für sie eine Kerze angezündet. Mit dem Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ haben wir das Jahresabschlussingen beendet.

Wir hoffen, dass alle Familien ein helles und friedliches Weihnachtsfest verbracht haben!

## Eine schöne Anerkennung für unsere geleistete Arbeit



Seit vielen Jahren schon bieten wir jungen Menschen die Möglichkeit, in unsere Kindertagesstätte ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BfD) zu absolvieren. Im Sommer 2023 wurde die Kita St. Josef durch die Fachstelle Freiwilligendienste im Bistum Limburg, auf die Einhaltung der Qualitätsstandards, überprüft. Das Ergebnis ist sehr positiv ausgefallen, sodass uns hierfür ein Zertifikat ausgestellt wurde. Hierüber haben wir uns sehr gefreut.

Auch ab August 2024 gibt es die Möglichkeit sich für ein FSJ oder einen BfD bei uns zu bewerben. Wenn Sie jemanden kennen, der Interesse an der Arbeit mit Kindern hat und in unser Team passen würde, dürfen Sie gerne für uns werben.

## Fastnacht 2024

Auch wenn uns die Personalsituation nach wie vor sehr viel Energie raubt, wollen wir uns den Spaß mit den Kindern nicht nehmen lassen und werden die närrischen Tage mit den Kindern feiern.

- Am Donnerstag, den 08.02.2024 gehen die Vorschulkinder **verkleidet** zur Spatzensitzung in die Stadthalle
- am Freitag, den 09.02.2024 wird in der Kita närrisch gefeiert; die Kinder können verkleidet kommen und es wird für alle ein gemeinsames Buffet geben - hierzu folgt noch ein Aushang
- Am Samstag, den 10.02.2024 ist der Kindermaskenumzug, an dem wir unter dem Motto „Der Kartoffelkönig“ teilnehmen; das gemeinsame Kostüm soll aus Kartoffelsäcken entstehen - auch hierzu folgt noch ein Aushang mit mehr Infos und Zeiten
- Am Rosenmontag bleibt die Kita geschlossen
- Am Fastnachtdienstag, den 13.02.2024 haben die Kinder auch wieder die Möglichkeit verkleidet zu kommen

Bitte geben Sie ihren Kindern aber in jeden Fall Wechselkleidung mit, damit sie sich zu Mittagessen umziehen können oder auch dann, wenn sie ihr Kostüm nicht mehr tragen möchten.

